REGIONALE 2022 – UrbanLand OstWestfalenLippe

Detmold, Altenbeken, Augustdorf, Bad Driburg, Bad Lippspringe, Bad Oeynhausen, Bad Salzuflen, Bad Wünnenberg, Barntrup, Beverungen, Bielefeld, Blomberg, Borchen, Borgentreich, Borgholzhausen, Brakel, Bünde, Büren, Delbrück, Dörentrup, Enger, Espelkamp, Extertal, Halle (Westf.), Harsewinkel, Herford, Herzebrock-Clarholz, Hiddenhausen, Hille, Horn-Bad Meinberg, Hövelhof, Höxter, Hüllhorst, Kalletal, Kirchlengern, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn, Lage, Langenberg, Lemgo, Leopoldshöhe, Lichtenau, Löhne, Lübbecke, Lügde, Marienmünster, Minden, Nieheim, Oerlinghausen, Petershagen, Porta Westfalica, Preußisch Oldendorf, Rahden, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Rödinghausen, Salzkotten, Schieder-Schwalenberg, Schlangen, Schloß Holte-Stukenbrock, Spenge, Steinhagen, Steinheim, Stemwede, Verl, Versmold, Vlotho, Warburg, Werther (Westf.), Willebadessen, Kreis Gütersloh

Stichworte:

Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Detmold

Sonstige Beteiligte:

OstWestfalenLippe GmbH

Kurzprofil:

Stadt Detmold
Regierungsbezirk Detmold
Einwohner: 74.254 (31.12.2019, IT.NRW)
Fläche: 129,39 km²

Anlass:

Schaffung von Synergieeffekten und Sicherung der Lebensqualität in der Region

Ziel:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines umfassenden regional und proaktiv ausgerichteten Infrastrukturprogramms.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Das Projekt „REGIONALEN“ ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Im Rahmen des Projektes haben ausgewählte Kreise, Städte und Gemeinden in NRW die Möglichkeit, regionale Entwicklungskonzepte zu erstellen. So können zukunftsorientierte und modellhafte Kooperationsprojekte durchgeführt werden, die Zukunftsimpulse für die Region setzen. Inhaltlich erfolgen die Kooperationsprojekte in den Bereichen Stadt, Landschaft, Kultur und Wirtschaft. Ein wesentliches Ziel der REGIONALEN ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit / Vernetzung in den Regionen.
OstWestfalenLippe hat erneut die Chance mit Hilfe der REGIONALEN ein Entwicklungskonzept auf den Weg zu bringen, das die Kommunen maßgeblich beeinflusst. Die REGIONALE 2022 setzt sich aus 70 Städten und Gemeinden in 6 Kreisen und einer kreisfreien Stadt zusammen. Es sollen Synergien genutzt werden, um gemeinsam das UrbanLand OstWestfalenLippe zu erschaffen.
Die durchzuführenden Maßnahmen erfolgen in vier Aktionsfeldern: „Der neue Mittelstand, Die neue Mobilität, Die neuen Kommunen ohne Grenzen und Das neue Stadt-Land-Quartier“. Zudem gibt es Verknüpfungen zu den Themen Digitalisierung, Vernetzung, Interkommunale Zusammenarbeit, Mobilität und Klimaschutz. Sobald Projekte eingereicht werden, wird überprüft, ob sie sich als Beispielprojekt eignen. Dabei durchlaufen sie einen dreistufigen Qualifizierungsprozess (A-Status, B-Status, C.-Status), um den Anforderungen der REGIONALE 2022 gerecht zu werden.
Die strategische Steuerung und das Management der REGIONALE 2022 erfolgt über ein eingerichtetes REGIONALE-Team. Die OWL GmbH dient als Förderkoordinierungsstelle der Bezirksregierung Detmold und prüft die Eignung von Projekten. Ein weiteres Gremium ist das UrbanLand-Board. Dieses setzt sich aus verschiedenen regionalen Funktionsträgern zusammen und berät sowie entscheidet über Projekte.
Im Fazit fördern REGIONALE-Projekte interkommunale Zusammenarbeit und schaffen neue Perspektiven in verschiedenen Lebensbereichen, wie z.B. Versorgung, Wohnen, Arbeiten und Mobilität.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel.

Rechtsform:

GmbH

Zusammenarbeit seit:

2017

Kontakt:

OstWestfalenLippe GmbH
REGIONALE 2022
Turnerstraße 5 – 9
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 96733130
Email: urbanland@ostwestfalen-lippe.de

Links:

UrbanLand OWL
Download Flyer
Ministerium / regionale Zusammenarbeit